



An das
Bayerische Staatsministerium
für Gesundheit und Pflege
Herrn Minister Klaus Holetschek
(in Abdruck an Frau Staatsministerin Carolina Trautner)

E-Mail: poststelle@stmgp.bayern.de

Nürnberg, den 25.02.2021

Pädagogischen Fachkräfte (Erzieher*innen, Sozialpädagog*ginnen,...) der Hilfen zur Erziehung gehen bei den vorgezogenen Impfungen leer aus

Sehr geehrter Herr Minister Holetschek,

mit dem Ende des Homeschoolings und der Wiedereröffnung von Kindertagesstätten haben die davon betroffenen Berufsgruppen jetzt im Eiltempo durchgesetzt, dass sie in der Impfreihefolge von der Gruppe 3 (erhöhte Priorität) in die Gruppe 2 (hohe Priorität) gestuft werden.

Der evangelische Erziehungsverband in Bayern e.V. begrüßt diese Änderung außerordentlich und bringt dem Ansinnen der Kolleg*innen großes Verständnis entgegen. Wir vertreten als Fachverband in Bayern mit 440 stationären Angebote, 120 teilstationären Angebote und über alle Arbeitsbereiche gut 3500 Fachkräfte der Hilfen zur Erziehung.

Wir stehen in Verantwortung für die Gesundheit unserer Kolleginnen und Kollegen und auch deren Familien und uns irritiert vor diesem Hintergrund aktuell der Umstand, dass unsere Erzieher*innen, Sozial- und Heilpädagog*innen, die seit über einem Jahr im Regelbetrieb oder in Notgruppen, nah an und mit den ihnen anvertrauten jungen Menschen arbeiten, von dieser Höherstufung und dem konkreten und zeitnahen Impfangebot ganz offensichtlich ausgenommen sind.

Wir geben zu bedenken, dass die Mitarbeitenden der Kinder- und Jugendhilfe überhaupt erst verzögert in die Gruppe mit erhöhter Priorität unter §4 der ersten „Verordnung zum Anspruch auf Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2“ aufgenommen wurden und sie erleben jetzt wieder, in ihren Augen nachvollziehbar, eine Ungleichbehandlung ihrer Berufsgruppe und ihres Arbeitsfeldes.

Wir fordern Sie daher nachdrücklich auf zu überdenken, ob **Fachkräfte der stationären, teilstationären und ambulanten Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendhilfe** vor dem Hintergrund ihrer jüngsten Entscheidung für Lehrer*innen und Erzieher*innen in Kitas, von beschleunigten Impfungen ausgenommen bleiben können.

Stefan Reither

Vorsitzender

Evangelischer Erziehungsverband in Bayern e.V.